

ZDB-GND-Schulung (Kurzversion)

Übersicht Themen:

- GND und Feldnummern
- Körperschaften allgemein
- Untergeordnete Körperschaften
- Organe von Körperschaften
- Geografika
- Konferenzen
- Religiöse Körperschaften

Definition

Nützliche Links:

[Informationsseite zur GND - iltis - Deutsche Nationalbibliothek - Wiki \(dnb.de\)](#)

[Erfassungshilfen für Körperschaften und Konferenzen](#)

GND

In der Gemeinsame Normdatei (GND) enthalten sind Datensätze zu:

Personen (Tp)

Körperschaften (Tb)

Konferenzen (Tf)

Geografika (Tg)

Sachbegriffe (Ts)

Werke (Tu)

Sie wird von der Deutschen Nationalbibliothek (DNB), allen deutschsprachigen Bibliotheksverbänden, der Zeitschriftendatenbank (ZDB) und zahlreichen weiteren Institutionen kooperativ geführt.

GND – Feldnummern

| 1. Position | |
|-------------|--|
| 0XX | Nummern, Codes, Notationen |
| 1XX | Bevorzugter Name |
| 4XX | Abweichende Namen |
| 5XX | Beziehungen |
| 7XX | Bevorzugter Name in einem anderen Datenbestand |

| 2./3. Position | |
|----------------|----------------|
| X10 | Körperschaften |
| X11 | Konferenzen |
| X51 | Geografika |

GND – Feldnummern

| 1. Position | Beispiel: Körperschaft | 2./3. Position | |
|-------------|---|----------------|---------------------|
| 005 | Tb1 | X10 | Körperschaften (Tb) |
| 008 | kiz | | |
| 011 | f;s | X11 | Konferenzen (Tf) |
| 012 | z | | |
| 110 | Volgogradskij institut upravljenja | X51 | Geografika (Tg) |
| 410 | Wolgograder Institut für Management Volgogradskij Filial VIU\$4abku | | |
| 510 | 510 !1014252962! Rossijskaja akademija narodnogo chozjajstva i gosudarstvennoj služby [Tb1]\$4adue | | |
| 710 | \$T01\$UCyrl\$Lrus%%Волгоградский институт управления\$vOriginal | | |

Körperschaften allgemein

ZDB-GND-Schulungsunterlagen (Kurzversion) auf der Grundlage von Modul GND (=Modul 4) der offiziellen Schulungsunterlagen der AG RDA

Definition

Körperschaften

Aus dem RDA-Glossar:

Eine Körperschaft ist eine Organisation oder eine Gruppe von Personen und/oder Organisationen, die durch einen bestimmten Namen identifiziert ist und die als Einheit handelt oder handeln kann.

Aus RDA 11.0:

Eine Körperschaft wird nur als Körperschaft betrachtet, wenn sie sich durch eine spezifische Benennung auszeichnet.

Definition

Typische Körperschaften

- Verbände, Vereine
- Institutionen
- Firmen
- gemeinnützige Unternehmen
- Gebietskörperschaften
- religiöse Gruppen, lokale Kirchengemeinden
- Konferenzen
- Ad-hoc-Ereignisse (z. B. Ausstellungen, Sportwettkämpfe)

ERL 1 (zu RDA 11.0); ERL 2 (zu RDA 11.0)

Beispiele

- Schweizer Verein Berlin
- Universität Konstanz
- J. Bohn und Sohn Verlag
- Schweizerische Strohstiftung
- 56. Königliches Preußisches Infanterie-Regiment
- Katholische Kirchengemeinde Mittelrhein St. Josef
- Konferenz der Gartenbauamtsleiter
- Thüringer Landesjugendspiele (2005)

Körperschaften

| Übersicht Entitätencodes (Feld 008) | |
|-------------------------------------|---|
| kif | Firmen (ab Januar 2016) |
| kim | Musikalische Körperschaften (ab Januar 2016) |
| kio | Organe von Gebietskörperschaften |
| kip | Projekte und projektähnliche Vorhaben und Programm |
| kir | Religiöse Körperschaften (ab Januar 2016) |
| kiv;kir | Religiöse Verwaltungseinheiten (z.B. Diözesen der Katholischen Kirche; Ausnahme: Verwaltungseinheiten der Ostkirche, Verwaltungseinheiten der Ostkirche werden mit "gir" und "gik" codiert) (sie werden immer mit "kir" doppelt codiert) (ab Januar 2016) |
| kiz | Alle übrigen Körperschaften, die keinem anderen speziellen Entitätentyp zugehören |
| kyz | Fiktive Körperschaften |

Satzart: Tb

Körperschaften

| Win-IBW Suchschlüssel | Ausgewertete Felder |
|---|---|
| f kor (Stichwortsuche) | 110, 111, 151, 410, 411, 451, 710, 711, 751 |
| f ksk (Phrasensuche) | 110, 111, 151, 410, 411, 451, 710, 711, 751 |
| f sw (Stichwortsuche) bbg tb (Einschränken auf Körperschaften) | 1XX, 4XX, 7XX |

Körperschaften

Beispiele:

f kor Osram

Zeigt Tb, Tf, Tg- Sätze, in denen der Suchbegriff an beliebiger Stelle im bevorzugten Namen oder einem abweichenden Namen steht und alle in der FE verknüpften Titel.

f ksk Osram

Zeigt Tb, Tf, Tg-Sätze, in denen der bevorzugte Name oder ein abweichender Name exakt „Osram“ lautet und alle in der FE verknüpften Titel.

f sw Osram

Zeigt Tb, Tf, Tg- Sätze, in denen der Suchbegriff an beliebiger Stelle im bevorzugten Namen oder einem abweichenden Namen steht und alle in der FE verknüpften Titel.

Definition

Körperschaften

Wasser- und Raumfahrzeuge als geistiger Schöpfer (z.B. für Logbücher) werden als Körperschaftsdatensätze erfasst und bei Homonymität mit dem Zusatz „Körperschaft“ von dem Sachschlagwort für das Fahrzeug unterschieden. ERL 2 (zu RDA 11.0)

Beispiel:

110 Poseidon\$gKörperschaft

Auch virtuelle Körperschaften gehören dazu. ERL 4 (zu RDA 11.0)

Beispiel:

110 MoneyMuseum

MoneyMuseum.com hat keine physisch existierenden Ausstellungsräume

Bevorzugter Name der Körperschaft

Körperschaften

Bevorzugter Name der Körperschaft (RDA 11.2.2)

= Kernelement

Namensform, die als Grundlage für den normierten Sucheinstieg gewählt wird.

Name, unter dem eine Körperschaft im Allgemeinen identifiziert wird. (RDA 11.2.2.3)

Bevorzugter Name der Körperschaft

Informationsquellen (RDA 11.2.1.2 und RDA 11.2.2.2)

Informationsquellen für Namen von Körperschaften sind beliebige Quellen

Informationsquellen für die Wahl des bevorzugten Namens der Körperschaft (in dieser Reihenfolge):

1. die bevorzugten Informationsquellen (siehe RDA 2.2.2) in Ressourcen, die mit der Körperschaft in Verbindung stehen
2. sonstige formale Angaben, die in Ressourcen erscheinen, die mit der Körperschaft in Verbindung stehen
3. sonstige Quellen (einschließlich Nachschlagewerke)

Bevorzugter Name der Körperschaft

Wahl des bevorzugten Namens und Verschiedene Formen desselben Namens

Aus RDA 11.2.2.3 und 11.2.2.5:

Wenn Sie einen bevorzugten Namen einer Körperschaft wählen, wählen Sie den Namen, mit dem die Körperschaft im Allgemeinen identifiziert wird.

Wenn eine Körperschaft unter mehreren Formen desselben Namens bekannt ist gilt die Rangfolge:

- Name wie er in den bevorzugten Informationsquellen erscheint (Haupttitelseite)
- Förmlich präsentierter Name
- Am häufigsten gefundene Form des Namens
- Kurzform, die sich von anderen Körperschaften unterscheidet

Beispiel: Förmlich präsentierter Name

The screenshot shows the website www.vdb-online.org. The main navigation bar includes links for Home, A-Z, and Suche. Below the navigation bar, there is a menu with categories: Der VDB, Veranstaltungen, Mitgliedschaft, Kommissionen, Landesverbände, Publikationen, and Mein VDB. The main content area features a news article titled "Berufsbild „Wissenschaftliche Bibliothekarin / Wissenschaftlicher Bibliothekar“ der Interessengruppe Wissenschaftliche BibliothekarInnen Schweiz (IG WBS)". A magnifying glass is positioned over a circular graphic that contains the text: "Verein Deutscher Bibliothekare e.V. - Geschäftsstelle - Universitätsbibliothek München 80539 München". To the right of the main content, there are two sidebars: "Quick Click" with links to "Aktuell" news items and "Termine" (events) for March and April 2014.

110 Verein Deutscher Bibliothekare = Bevorzugte Namensform

410 VDB wird als Kurzform als weitere Namensform aufgenommen

Bevorzugter Name der Körperschaft

Verschiedene Formen desselben Namens (RDA 11.2.2.5)

Sonstige Formen des Namens

→ abweichender Name (s. dazu RDA 11.2.3)

Hinweise:

- Fehlende Bindestriche bei Komposita nicht ergänzen
- Bindestrichform als abweichenden Namen erfassen

Beispiel:

110 Carl Link Verlag

- bevorzugte Namensform

410 Carl-Link-Verlag

- abweichende Namensform

Bevorzugter Name der Körperschaft

Verschiedene Formen desselben Namens (RDA 11.2.2.5.1)

Es wird die Schreibweise der zuerst vorliegenden Ressource gewählt.

Beispiel:

Zuerst erhalten: **African Centre for Fertilizer Development**

nicht African Center for Fertilizer Development

Die zuerst erhaltene Ressource schreibt sich "Centre", die danach erhaltene Ressource schreibt sich "Center" und wird als abweichender Name erfasst.

Bevorzugter Name der Körperschaft

Mehrere Sprachformen (RDA 11.2.2.5.2)

Wenn ein Name einer Körperschaft in verschiedenen Sprachen erscheint, wählen Sie als einen bevorzugten Namen die Form in der offiziellen Sprache der Körperschaft.

→ Form in der offiziellen Sprache der Körperschaft

Beispiel:

Comité français de la danse

- bevorzugte Namensform

French Committee of the Dance

- abweichende Namensform

Bevorzugter Name der Körperschaft

Internationale Körperschaften (RDA 11.2.2.5.3) und Gebräuchlicher Name (RDA 11.2.2.5.4)

Gebräuchliche Namensform in der Sprache der Körperschaft.

→ bevorzugter Name ERL 1 (zu RDA 11.2.2.5.4)

Ausnahmen:

- Körperschaften des Altertums
- Internationale Körperschaften
 - deutsche Namensform, wenn sie sich fest eingebürgert hat ERL 2 (zu RDA 11.2.2.5.4)

Bevorzugter Name der Körperschaft

Körperschaften des Altertums (RDA 11.2.2.5.4)

Beispiele:

Trullanische Synode (691-692, Konstantinopel)

Concilium Constantinopolitanum (691-692, Konstantinopel)

- bevorzugte Namensform
- abweichende Namensform

Benediktiner

Ordinis Sancti Benedicti

- bevorzugte Namensform
- abweichende Namensform

Bevorzugter Name der Körperschaft

Internationale Körperschaften (RDA 11.2.2.5.3)

Bei internationalen Körperschaften

- deutsche Namenform
- gebräuchliche Form innerhalb der deutschen Sprache

Keine deutsche oder im Deutschen gebräuchliche Namensform ermittelbar
(s. ERL (zu RDA 11.2.2.5.3))

- offizielle Sprache der Körperschaft (s. RDA 11.2.2.5.2).

Bevorzugter Name der Körperschaft

Internationale Körperschaften (RDA 11.2.2.5.3)

Beispiele:

Internationaler Strafgerichtshof

Cour pénale internationale

International Criminal Court

- bevorzugte Namensform
- abweichende Namensform
- abweichende Namensform

Europarat

Council of Europe

- bevorzugte Namensform
- abweichende Namensform

NATO

North Atlantic Treaty Organization

- bevorzugte Namensform
- abweichende Namensform

Bevorzugter Name der Körperschaft

Änderung des Namens (RDA 11.2.2.6)

Ändert sich der Name einer Körperschaft (einschließlich Änderungen von einer Sprache in eine andere), wählen Sie den früheren Namen als bevorzugten Namen für die Verwendung bei Ressourcen, die mit diesem Namen in Verbindung stehen.

Wählen Sie den späteren Namen als bevorzugten Namen für die Verwendung bei Ressourcen, die mit dem späteren Namen in Verbindung stehen.

Beispiel für einen Split bei Namensänderung (Änderung des Namens (RDA 11.2.2.6))

The screenshot shows the website of the Verein Deutscher Bibliothekare (VDB). A magnifying glass highlights the new name: "Verein Deutscher Bibliothekare e.V. - Geschäftsstelle - Universitätsbibliothek München 80539 München". The page content includes a "Berufsbild" section and a "Quick Click" sidebar with links to "Aktuell", "Ausbildung", "Mitgliedschaft", and "Termine".

The screenshot shows the "Impressum" section of the VDB website. It includes the title "Impressum" and "Angaben gemäß § 5 TMG". The contact information is: VDB - Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare e.V., Geschäftsstelle - Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, August-Bebel-Str. 13, 06108 Halle, DEUTSCHLAND, Fon: 0345/55-22000, Fax: 0345/55-27140, E-Mail: vorsitzende@vdb-online.org. It also mentions "Vertreten durch: Anke Berghaus-Sprengel. Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht München."

Ressourcen bis 2014

Verein Deutscher Bibliothekare= Bevorzugte Namensform

Herausgebendes Organ: Verein Deutscher Bibliothekare

Titel: 4000 Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie : ZfBB ; Organ des Vereins Deutscher Bibliothekare

Zeitraum: 1954 - 2012

Ressourcen seit 28.05.2015

VDB - Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare= Bevorzugte Namensform

Herausgebendes Organ: Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare [Tb1]\$B
Herausgebendes Organ\$4isb

Titel: Jahrbuch der deutschen Bibliotheken / herausgegeben vom Verein Deutscher Bibliothekarinnen-Anhalt und Bibliothekare

Zeitraum: Band 68 (2019/2020)-

In der GND finden Sie in den beiden Datensätzen die Verknüpfungen: Vorgänger und Nachfolger. Beispiel im Pica-Format:

005 Tb1

110 Verein Deutscher Bibliothekare

510 [!108169226X!](#)VDB - Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare [Tb1]\$4nach

005 Tb1

110 VDB - Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare

510 [!000381055!](#)Verein Deutscher Bibliothekare [Tb1]\$4vorg

Bevorzugter Name der Körperschaft

Änderung des Namens (RDA 11.2.2.6)

Eigene Datensätze werden angelegt für

- frühere und spätere Namensformen einer Körperschaft
- bei Wechsel von einer Sprache in eine andere

Ansetzung als abweichende Namensform bei folgenden Änderungen (AWR zu RDA 11.2.2.6):

- Wenn unterschiedliche Namensformen für dieselbe Körperschaft auftreten und es nicht eindeutig ist, dass eine Namensänderung vorliegt, erfassen Sie diese weiteren Formen als abweichende Namen, wenn sie folgende geringfügige Änderungen aufweisen:
- Darstellung der Wörter (Abkürzung, Akronym, Initialform oder Symbol und ausgeschriebene Form; verschiedene Schreibweisen; Einzelwort/Kompositum)
- eine Änderung an einer Präposition, einem Artikel oder einer Konjunktion
- eine Änderung an der Zeichensetzung.

Sind die Änderungen mehr als geringfügig, gehen Sie von einer Namensänderung aus.

Bevorzugter Name der Körperschaft

Änderung des Namens (RDA 11.2.2.6)

Beispiele für eine geringfügige Änderung (AWR (zuRDA 11.2.2.6):

Das grafische Kabinett (Dortmund)

- bevorzugte Namensform

Das Graphische Kabinett (Dortmund)

- abweichende Namensform

Königliches Katholisches Gymnasium zu Rössel

- bevorzugte Namensform

Königl. Kathol. Gymnasium zu Rössel

- abweichende Namensform

American Society for Testing Materials

- bevorzugte Namensform

American Society for Testing and Materials

- abweichende Namensform

Bevorzugter Name der Körperschaft

Namen, die aus Initialen bestehen (RDA 11.2.2.7)

Punkte und andere Zeichen werden je nach der am häufigsten vorkommenden Verwendung weggelassen oder ergänzt.

Im Zweifelsfall werden sie weggelassen.

Es werden keine Spatien gesetzt (RDA 8.5.6.2).

Beispiele:

Vorlage: I E E E

110 IEEEE

Vorlage: B. B. C. Symphony Orchestra

110 B.B.C. Symphony Orchestra

Bevorzugter Name der Körperschaft

Artikel am Anfang (RDA 11.2.2.8)

Artikel am Anfang des Körperschaftsnamens werden erfasst. Wenn der Artikel zum bevorzugten Namen gehört, wird er großgeschrieben. AWR (zu RDA 11.2.2.8)

Beispiel:

Der Wehrbeauftragte

Bevorzugter Name der Körperschaft

Termini, die auf die Gesellschaftsform hinweisen, oder bestimmte sonstige Termini (RDA 11.2.2.10)

Adjektive, Abkürzungen oder Phrasen, die auf eine Gesellschaftsform oder die Art der Körperschaft hinweisen, nur berücksichtigen, wenn sie integraler Bestandteil des Namens sind.

Beispiele:

American Cancer Society

Nicht: American Cancer Society, Inc

Compañía Internacional de Mapas

Nicht: Compañía Internacional de Mapas S.A.

aber: Nature Photographers Ltd

Bevorzugter Name der Körperschaft

Transliteration (RDA 11.2.2.12)

Körperschaftsnamen in Originalschrift werden gemäß der Tabellen für den deutschsprachigen Raum transliteriert. AWR (zu RDA 11.2.2.12)

Beispiel:

Der Name steht in Originalschrift: 東京大学

110 Tōkyō Daigaku

- bevorzugte Namensform

410 Tokio-Universität

- abweichende Namensform

710 \$T01\$UJpan%%東京大学\$vOriginal

Abweichender Name der Körperschaft (RDA 11.2.3)

Namensformen, die die Körperschaft verwendet oder die in Nachschlagewerken gefunden werden, die aber nicht als bevorzugter Name gewählt werden = abweichende Namensform

Dazu zählen u. a.:

- ausgeschriebene Namensformen, wenn als bevorzugter Name ein Akronym, eine Initial-oder Kurzform gewählt wird (RDA 11.2.3.4)
- Akronyme, Initial-oder Kurzformen, wenn die vollständige Namensform als bevorzugter Name gewählt wird (RDA 11.2.3.5)
- alternative Sprachformen, abweichende Schrift/Transliteration, abweichende Schreibweise des Namens (RDA 11.2.3.6)
- sonstige abweichende Namen (RDA 11.2.3.7)

Abweichender Name der Körperschaft (RDA 11.2.3)

Beispiele abweichende Namensform:

North Atlantic Treaty Organization

NATO

- abweichende Namensform
- bevorzugte Namensform

SESR

European Society for Rural Sociology

- abweichende Namensform
- bevorzugte Namensform

Planungsbüro Prechter und Schreiber

Planungsbüro Prechter + Schreiber

- abweichende Namensform
- bevorzugte Namensform

Carl-Link-Verlag

Carl Link Verlag

- abweichende Namensform
- bevorzugte Namensform

Abweichender Name der Körperschaft (RDA 11.2.3)

Beispiele abweichende Namensform:

Group of Seventy-seven

Group of 77

- abweichende Namensform

- bevorzugte Namensform

VEB Kraftfahrzeugwerk “Ernst Grube” Werdau

Kraftfahrzeugwerk “Ernst Grube” Werdau

- abweichende Namensform

- bevorzugte Namensform

4 Corners Interpretive Center

Four Corners Interpretive Center

- abweichende Namensform

- bevorzugte Namensform

Sonstige identifizierende Merkmale (RDA 11.3 -11.5 und 11.7)

Verwenden, wenn eine Körperschaft von einer anderen Körperschaft mit demselben Namen unterschieden werden muss

Zu sonstigen identifizierenden Merkmalen zählen:

- Geografikum, das mit der Körperschaft in Verbindung steht (RDA 11.3 / RDA 11.13.1.3)
- Datum, das mit der Körperschaft in Verbindung steht (RDA 11.4 / RDA 11.13.1.5)
- In Verbindung stehende Institution (RDA 11.5 / RDA 11.13.1.4)
- Sonstige zur Körperschaft gehörende Kennzeichnung (RDA 11.7 / RDA 11.13.1.2 und RDA 11.13.1.7)

Sonstige identifizierende Merkmale (RDA 11.3 -11.5 und 11.7)

Geografikum, das mit der Körperschaft in Verbindung steht(RDA 11.3 / RDA 11.13.1.3) (s. ERL (zu RDA 11.3.1.3))

- Geografikum des Sitzes (RDA 11.3.3.1)
- bei Namensänderung des Geografikums - jüngster Name
- frühere Formen AWR (zu RDA 11.3.3.4) und ERL (zu RDA 11.3.3.4)
- in Verbindung stehende Institution und Name des Geografikums AWR (zu RDA 11.3.2.3)

Sonstige identifizierende Merkmale (RDA 11.3 -11.5 und 11.7)

Geografikum, das mit der Körperschaft in Verbindung steht (RDA 11.3 / RDA 11.13.1.3)

Beispiele:

110 Akademie der Wissenschaften\$gGöttingen

110 Akademie der Wissenschaften\$gHamburg

110 Museum of Modern Art\$gNew York, NY

110 Museum of Modern Art\$gBilbao)

Sonstige identifizierende Merkmale (RDA 11.3 -11.5 und 11.7)

Datum, das mit der Körperschaft in Verbindung steht (RDA 11.4 / RDA11.13.1.5)

Immer wenn es notwendig ist, um einen normierten Sucheinstieg von einem anderen zu unterscheiden und wenn die folgenden Elemente nicht verfügbar sind: Ort (siehe 11.13.1.3) oder Institution (siehe 11.13.1.4).

Gründungsdatum (RDA 11.4.3)

Auflösungsdatum (RDA 11.4.4)

Beispiele:

110 Double Image (Musikgruppe : 1977-)

110 Double Image (Musikgruppe : 1989-)

110 Double Image (Musikgruppe : 1997-)

Sonstige identifizierende Merkmale (RDA 11.3 -11.5 und 11.7)

In Verbindung stehende Institution (RDA 11.5 / RDA 11.13.1.4/ RDA 11.3.2.3)

Immer wenn es notwendig ist, um einen normierten Sucheinstieg von einem anderen zu unterscheiden. Sie wird dann erfasst, wenn sie eine bessere Identifizierung der Körperschaft ermöglicht als das Geografikum oder wenn das Geografikum unbekannt ist

Beispiel:

110 Pädagogische Arbeitsstelle\$gDeutscher Volkshochschul-Verband

Nicht: Pädagogische Arbeitsstelle\$gFrankfurt am Main

Sonstige identifizierende Merkmale (RDA 11.3 -11.5 und 11.7)

Sonstige zur Körperschaft gehörende Kennzeichnung (RDA 11.7 / RDA 11.13.1.2 und RDA 11.13.1.7)

Wort, Phrase oder Abkürzung, die rechtlichen Status anzeigt

- ein beliebiger Ausdruck (in deutscher Sprache)
- wenn Name nicht an eine Körperschaft denken lässt (RDA 11.7.1.4)
- zur Unterscheidung gleichnamiger Körperschaften (RDA 11.7.1.6)

Sonstige identifizierende Merkmale (RDA 11.3 -11.5 und 11.7)

Sonstige zur Körperschaft gehörende Kennzeichnung (RDA 11.7 / RDA 11.13.1.2 und RDA 11.13.1.7)

Bei Namen, die nicht an eine Körperschaft denken lassen oder bei Homonymität zum bevorzugten Namen anderer Satzarten, sind folgende Kennzeichnungen zugelassen (s. AWR zu RDA 11.7 und ERL zu RDA 11.7.1.4):

- Körperschaft
- Firma
- Künstlervereinigung
- Musikgruppe
- Projekt
- Veranstaltung (auch für Sportveranstaltungen)

Sonstige identifizierende Merkmale (RDA 11.3 -11.5 und 11.7)

Sonstige zur Körperschaft gehörende Kennzeichnung (RDA 11.7 / RDA 11.13.1.2 und RDA 11.13.1.7)

Beispiele:

008 kiz

110 Roma Paris London\$bKörperschaft

550 [!041285212!](#)Körperschaft [Ts1]\$4obin\$X1

(Übersetzungsbüro, das insbesondere Comics des Verlags Paquet übersetzt)

008 kif

110 Heinrich\$bFirma

550 [!040172503!](#)Firma [Ts1]\$4obin\$X1

(Kleiner Privatverlag)

008 kiz

110 Fehlstelle\$gKünstlervereinigung

550 [!041658957!](#)Künstlervereinigung [Ts1]\$4obin\$X1

(Lose Vereinigung von Absolventen der Klasse für Künstlerische Fotografie an der Düsseldorfer Kunstakademie entstanden; gegründet von Juergen Staack)

Sonstige identifizierende Merkmale (RDA 11.3 -11.5 und 11.7)

Sonstige zur Körperschaft gehörende Kennzeichnung (RDA 11.7 / RDA 11.13.1.2 und RDA 11.13.1.7)

Beispiele:

008 kim

110 Embryo\$bMusikgruppe

550 [!04170827X!](#)Musikgruppe [Ts1]\$4obin\$X1

(US-Amerikanische Musikgruppe)

008 kip

110 Raumstation\$bProjekt

550 [!041156455!](#)Projekt [Ts1]\$4obin\$X1

(Projekt am Nordbahnhof Stuttgart, gibt Künstler:innen Platz zum Arbeiten, Experimentieren und Austauschen)

008 vif

111 Online\$gVeranstaltung

550 [!041254538!](#)Veranstaltung [Ts1]\$4obin\$X1

(Kongress für Informationstechnik und Telekommunikation)

Untergeordnete Körperschaften

ZDB-GND-Schulungsunterlagen (Kurzversion) auf der Grundlage von Modul GND (=Modul 4) der offiziellen Schulungsunterlagen der AG RDA

Untergeordnete und in Beziehung stehende Körperschaften (RDA 11.2.2.13-16)

Allgemein gilt:

RDA 11.2.2.13: Grundregel: selbstständige Erfassung, Namensbildung gemäß den Regeln

aber:

RDA 11.2.2.14: unselbstständige Erfassung, wenn die Fälle nach RDA 11.2.2.14.1-11.2.2.14.18 zutreffen

Direkte oder indirekte Unterabteilung (siehe RDA 11.2.2.15)

Im Zweifelsfall wird selbstständig erfasst

Zu beachten ist die [Begriffsliste der Unterordnungen](#)

Unselbständige Erfassung

Der Name enthält einen Begriff, der darauf schließen lässt, dass die Körperschaft Teil einer anderen Körperschaft ist (RDA 11.2.2.14.1) oder deren Name auf eine administrative Unterordnung schließen lässt (RDA 11.2.2.14.2)

Beispiele aus der Begriffsliste der Unterordnungen:

Arbeitsgruppe; Ausschuss; Comisión; Comissao; Commission; Commissione;
Department; Dienststelle; Division; Fakultät; Filial; Sachgebiet;
Forschungsbereich; Forschungsgemeinschaft; Forschungsgruppe; Gruppe;
Kommando; Kommission; Kyoku [japan.] = Amt; Section; Task Force; Team;
Udvalg [dän.] = Ausschuss; Verwaltung; Vybor [tschech.] = Ausschuss, Komitee;
Working Party, etc.

Unselbständige Erfassung

Beispiele:

110 Società Italiana di Psicologia\$bDivisione Psicologia e Religione

510 [!004328175!](#)Società Italiana di Psicologia [Tb1]\$4adue

110 Humboldt-Universität zu Berlin\$bInstitut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft

510 [!004549465!](#)Humboldt-Universität zu Berlin [Tb1]\$4adue

110 Fundación Terram.Dirección de Estudios

510 [!002549262!](#)Fundación Terram[Tb1]\$4adue

Unselbständige Erfassung

Der Name enthält einen Begriff,

- der allgemeiner Natur ist und nur eine geografische, chronologische oder mit Ziffern oder Buchstaben gezählte Unterabteilung einer übergeordneten Körperschaft anzeigt. (RDA 11.2.2.14.3)

Beispiel:

Costume Society of America.Region II

American Dental Association.Research Institute

- der nicht auf eine Körperschaft schließen lässt (RDA 11.2.2.14.4)

Beispiel:

British Library. Science, Technology, and Business

Unselbständige Erfassung

Der Name enthält einen Begriff, der ein bestimmtes Studienfach an einer Universität anzeigt (RDA 11.2.2.14.5)

Beispiel:

110 Københavns Universitet\$Det Juridiske Fakultet

110 Christian-Albrechts-Universität zu Kiel\$Institut für Agrarpolitik und Marktlehre

Ausnahme, selbstständige Erfassung:

Abteilungen einer Hochschule, die nicht nur das Fach benennen, sondern einen spezifischen Namen haben **und** in denen der Name der Hochschule **nicht** als fester Bestandteil vorkommt. Bei diesen wird der bevorzugte Name selbstständig gebildet.

Beispiele:

110 Schleswig-Holsteinisches Institut für Friedenswissenschaften

110 Argelander-Institut für Astronomie

Unselbständige Erfassung

Name enthält einen Begriff, der den gesamten Namen der übergeordneten Körperschaft enthält. Von der Regel ausgenommen sind alle Körperschaften, die einer Gebietskörperschaft unterstellt sind. (RDA 11.2.2.14.6).

Beispiele:

Name auf der Ressource: Agricultural Experiment Station of Auburn University
110 Auburn University\$bAgricultural Experiment Station

Aber: BBC Symphony Orchestra

Nicht: British Broadcasting Corporation. Symphony Orchestra

Aber: British Broadcasting Corporation\$bPolitical Research Unit

Nicht: BBC Political Research Unit

Unselbständige Erfassung

- Als vollständig enthalten gelten bei deutschen Universitäten eine kurze und eine lange Namensform (RDA 11.2.2.14.6, ERL 3)

Beispiele:

110 Christian-Albrechts-Universität zu Kiel\$Institut für Agrarpolitik und Marktlehre

Name: Institut für Agrarpolitik und Marktlehre der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

110 Christian-Albrechts-Universität zu Kiel\$Institut für Internationales Recht

Name: Institut für Internationales Recht an der Universität Kiel

Direkte oder indirekte Unterordnung

Unterabteilungen einer Körperschaft werden unter der niedrigsten organisatorischen Einheit einer Hierarchie erfasst. Hierarchische Zwischenstufen werden weggelassen, es sei denn, sie werden zur Unterscheidung von anderen Körperschaften benötigt (RDA 11.2.2.15)

Beispiel:

Hierarchie: American Bar Association - Section of Business Law - Committee on Nonprofit Corporations

110 American Bar Association\$bCommittee on Nonprofit Corporations

410 American Bar Association\$bSection of Business Law\$bCommittee on Nonprofit Corporations

510 !223555441X!American Bar Association\$bSection of Business Law\$4adue

Direkte oder indirekte Unterordnung

Hierarchische Zwischenstufen werden weggelassen, es sei denn, sie werden zur Unterscheidung von anderen Körperschaften benötigt (RDA 11.2.2.15)

Beispiel:

110 Kalifornien\$Department of Corrections\$Research Division

510 [!000140414!](#)Kalifornien\$Department of Corrections [Tb1]\$4adue

Erklärung: Andere Departments von Kalifornien haben ebenfalls Research Divisions

Gemeinsame Komitees, Kommissionen

Ist eine Körperschaft mehreren anderen Körperschaften unterstellt oder zugehörig, wird selbständig angesetzt (RDA 11.2.2.16)

Beispiel:

110 Canadian Committee on MARC

Ein gemeinsames Komitee von Asted, der Canadian Library Association, Library and Archives Canada, A-G Canada und dem Bureau of Canadian Archivists

Gemeinsame Komitees, Kommissionen

Namen von übergeordneten Körperschaften werden weggelassen, wenn sie innerhalb oder am Ende des Namens stehen und wenn der Name der gemeinsamen Einheit ohne sie spezifisch ist (RDA 11.2.2.16)

Beispiel:

110 Joint Committee on Insulator Standards

(Name: Joint Committee on Insulator Standards of the Edison Electric Institute and the National Electrical Manufacturers Association)

Gegenbeispiel:

110 Joint Committee of the American Library Association and the Rural Sociological Society

Organe von Körperschaften, juristische Körperschaften

ZDB-GND-Schulungsunterlagen (Kurzversion) auf der Grundlage von Modul
GND (=Modul 4) der offiziellen Schulungsunterlagen der AG RDA

Organe und Spitzenorgane von Körperschaften (RDA 11.2.2.13-16)

Exekutivorgane, Organe mit Entscheidungsbefugnissen und Informationsorgane werden als untergeordnete Körperschaften angesetzt (RDA 11.2.2.14.2), Erfassungshilfe zu Spitzenorganen (EH-K-12)

Beispiele:

110 Seattle Art Museum\$bPublic Relations Office

110 Deutschland\$bBundesregierung

110 Bundesbahndirektion Hamburg\$bPressdienst

110 Speyer\$bStatrat

110 Gera\$bStatistisches Amt

Organe und Spitzenorgane von Körperschaften (RDA 11.2.2.13-16)

Liste mit Begriffen, die auf Exekutivorgane schließen lassen (RDA 11.2.2.14.7):

Auf nationaler Ebene (Staaten und Gliedstaaten)

Bundesregierung, Gobierno, Gouvernement, Government, Governo, Landesregierung, Landeskanzlei, Ministerrat, Sovet Ministrov, Regierung, Regierungspräsidium, Regierungsrat, Senat, Senatskanzlei, Staatskanzlei, Staatsrat, Conseil d'Etat, Raad van State

Auf regionaler und lokaler Ebene

Bezirksamt, Landratsamt, Bezirksregierung, City Council, Stadtrat, Gemeinderat, Magistrat, Oberpräsidium, Provinzialrat, Conseil Provincial, County Council

Organe und Spitzenorgane von Körperschaften (RDA 11.2.2.13-16)

Beispiele:

110 Baden-Württemberg\$bMinisterium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

110 Spanien\$bGobierno

110 Berlin-Weißensee\$bBezirksamt

110 Belgien\$bStaatsrat

Organe und Spitzenorgane von Körperschaften (RDA 11.2.2.13-16)

Organe von Gebietskörperschaften werden meistens wie untergeordnete Körperschaften behandelt (RDA 11.2.2.14). Dabei wird der substantivisch gebrauchte Name der übergeordneten Körperschaft bei der Unterabteilung weggelassen, es sei denn, der Name ergibt dann keinen Sinn mehr.

Beispiele:

110 Kanada\$bDepartment of Consumer and Corporate Affairs

nicht: Kanada\$bCanada Department of Consumer and Corporate Affairs

Aber:

110 Kanada\$bCorporations Canada

Nicht: Kanada\$bCorporations

Name: Corporations Canada

Im Zweifelsfall wird der Name selbstständig angesetzt.

Beispiel:

Musées de l'État (Luxemburg)

Organe und Spitzenorgane von Körperschaften (RDA 11.2.2.13-16)

Selbstständige Erfassung (RDA 11.2.2.14.2): eine Körperschaft, die einer Gebietskörperschaft unterstellt ist und die in ihrem Namen den Namen der übergeordneten Gebietskörperschaft in jeglicher Form enthält, wird selbstständig erfasst.

Beispiele:

110 Statistisches Amt der Stadt Berlin

Nicht: Berlin\$bStatistisches Amt

110 Hessisches Statistisches Landesamt

Nicht: Hessen\$bHessisches Statistisches Landesamt

Gegenbeispiel:

110 Augsburg\$bAmt für Statistik

Juristische Körperschaften: Gesetzgebende Körperschaften (RDA 11.2.2.19)

Gesetzgebende Körperschaften (Parlamente) werden als Unterabteilung der Regierung angesetzt, zu der sie gehören.

Beispiele:

110 Island\$bAlpingi

110 Montana\$bLegislature

Wenn eine gesetzgebende Gewalt mehrere Kammern hat, behandelt man jede Kammer als eine separate Körperschaft (die Kammern werden jeweils angesetzt)

Beispiele:

110 Australien\$bParliament\$bSenate

110 Schweiz\$bBundesversammlung\$bNationalrat

Geografika (Orte)

ZDB-GND-Schulungsunterlagen (Kurzversion) auf der Grundlage von Modul GND (=Modul 4) der offiziellen Schulungsunterlagen der AG RDA

Geografika (Orte)

Grundsätzliches

In RDA Kap. 16 wird geregelt:

- Wahl und Erfassung von bevorzugten und abweichenden Namen für Geografika
- Wahl und Erfassung von sonstigen identifizierenden Merkmalen von Geografika
- Geografika werden definiert als Gebietskörperschaften und Gemeinschaften, die keine Gebietskörperschaften sind
- Gebietskörperschaften als geistige Schöpfer werden gemäß RDA als Körperschaften behandelt

Geografika (Orte)

| Übersicht Entitätencodes | |
|--------------------------|--|
| gif;gik | Gliedstaaten (werden immer mit “gik“ doppelt codiert) |
| gik | Gebietskörperschaften und Verwaltungseinheiten |
| gil;gik | Länder, Staaten (selbstständig) (sie werden immer mit “gik“ doppelt codiert) |
| gir;gik | Geistliche Reichsfürstentümer (bis 1803), Verwaltungseinheiten der Ostkirche (sie werden immer mit “gik“ doppelt codiert) |
| giv;gik | Verwaltungseinheiten, die gemäß der EH-G-03 einen instantiellen Oberbegriff von dem Gattungsbegriff der Verwaltungseinheit bekommen (sie werden immer mit “gik“ doppelt codiert) |
| gib | Nur für Sacherschließung |
| gin | Nur für Sacherschließung |
| gio | Nur für Sacherschließung |
| giw | Nur für Sacherschließung |
| gix | Nur für Sacherschließung |
| giz | Nur für Sacherschließung |
| gxz | Nur für Sacherschließung |

Satzart: Tg

Geografika (Orte)

Informationsquellen (RDA 16.2.2.2)

Bevorzugte Sprache ist Deutsch (RDA 0.11.2)

Es gilt gemäß RDA 16.2.2.2 die „Liste der fachlichen Nachschlagewerke für die GND“, dort wird geregelt, welche Nachschlagewerke im Einzelnen zu verwenden sind und in welcher Reihenfolge sie konsultiert werden

Grundsätzlich ist die neueste, im Deutschen gebräuchliche Namensform des geografischen Namens zu wählen.

Geografika (Orte)

A) Geografische Namen aus deutschsprachigen Ländern

1. Orts-Mü (jeweils neueste Fassung).
2. ÖAmtskal., Ortschaften Österr., Ortsverz. Österreich (J)
3. Amtl. Ortschaftenverz. CH (interaktive Datei bietet mehr Einträge, CSV-Tabellen sind nützlich für die Zuordnung von Ortsteilen zu Hauptorten)", für ältere Geografika: Ortslex. Schweiz
4. B Wissen, B 2006, B 1996, B 1986, M, B
5. Geo-Du. (nur für naturräumliche Einheiten oder historische deutschsprachige Gebietskörperschaften)
6. eigene Homepage
7. Weitere deutschsprachige Nachschlagewerke
8. deutsche Vorlage
9. Internetquelle (z.B. Wikipedia)

B) Geografische Namen aus fremdsprachigen Ländern

a) Im Deutschen gebräuchliche Namen

aa) Bevorzugter Name

1. B Wissen, B 2006, B 1996, B 1986, M, B

ab) Abweichende Namensformen

1. Geo-Du.
2. Weitere deutschsprachige Nachschlagewerke

b) Fremdsprachige Namen

(Wenn erwartet werden kann, dass die Homepage oder die deutsche Wikipedia eine im Deutschen gebräuchliche Form bieten, müssen die vorher genannten Nachschlagewerke nicht erst konsultiert werden).

1. Columbia-Lippincott (J)
2. Knaurs WA (J)
3. GeoNames¹
4. Nationale geografische Nachschlagewerke, nationale Enzyklopädien²
5. LCAuth,
6. Encarta WA
7. eigene Homepage
8. a) deutschsprachige Vorlageform
b) fremdsprachige Vorlageform
9. Internetquelle (z.B. Wikipedia)

c) Zusätzliche Nachschlagewerke für historische geografische Namen

1. Filip,
2. Archäol. WA
3. Pauly, Pauly neu, RE
4. LDG
5. Köbler hist. Lex.
6. Hist. WA

Geografika (Orte)

Wahl des bevorzugten Namens (RDA 16.2.2.3)

Als bevorzugter Name wird die im Deutschen gebräuchliche Namensform gemäß den Nachschlagewerken gewählt

Andere Namensformen sowie originalsprachige bzw. -schriftliche Namen werden als abweichende Namen erfasst

Beispiele:

151 Stettin

451 Szczecin

451 Štětín

670 GeoNames

151 Kairo

451 Al-Qāhira

451 Il Cairo

451 \$T01\$UArab%% مصر القاهرة

670 B 2006

Geografika (Orte)

Erfassen des bevorzugten Namens (RDA 16.2.2.4)

Gegebenenfalls vorhandenen einleitenden Artikel werden mit berücksichtigt

Beispiele:

151 The Dalles, Or.

151 Los Angeles, Calif.

151 El Centro, Calif.

151 Le Mans

151 Den Haag

151 Die Höhe

Die Bundesstaaten der USA werden in der normierten Abkürzung mit Komma an den Ortsnamen angefügt.

Geografika (Orte)

Transliteration (RDA 16.2.2.5)

Findet sich der Name des Geografikums sowohl in nicht-lateinischer als auch in lateinischer Schrift, gilt weiter die Form in Umschrift als bevorzugte Namensform.

Es gilt als Quelle ebenfalls die Liste der Nachschlagewerke.

Beispiel

Witebsk

Nicht: Vitsyebk

Laut Brockhaus 2006

Geografika (Orte)

Namensänderung (RDA 16.2.2.7)

Ob eine Namensänderung stattgefunden hat, wird anhand der Nachschlagewerke bzw. der Homepage festgestellt

Ändert sich der identifizierende Zusatz, führt das nicht zu einem Split. Hinzufügen oder Wegfall von Benennungen wie „Bad“, „Seebad“, „Kurbad“ und Ähnlichem sowie ihrer fremdsprachigen Entsprechungen führen nicht zu einem Split.

Beispiel:

151 Bad Segeberg

451 Segeberg

670 Orts-Mü. 27

Geografika (Orte)

Namensänderung (RDA 16.2.2.7)

Beispiele:

151 Tschechoslowakei

551 [!040552977!](#)Slowakei [Tg1]\$4nach

551 [!043033814!](#)Tschechische Republik [Tg1]\$4nach

Zwei Datensätze:

008 gik;gil (Länder bekommen gik;gil)

151 Slowakei

551 [!040784355!](#)Tschechoslowakei [Tg1]\$4vorg

008 gik;gil

151 Tschechische Republik

551 [!040784355!](#)Tschechoslowakei [Tg1]\$4vorg

Geografika (Orte)

Namensänderung (RDA 16.2.2.7)

Verfassungs- und allg. Statusänderungen (z.B. Kurfürstentum zu Herzogtum) ohne Änderung des geografischen Namens führen nicht zur Bildung einer neuen Entität.

Beispiel:

151 Bayern

451 Freistaat Bayern

451 Herzogtum Bayern

451 Kurfürstentum Bayern

Geografika (Orte)

Namensänderung (RDA 16.2.2.7)

Aber: Statusänderungen von unselbstständig zu selbstständig und umgekehrt oberhalb der kommunalen Ebene führen immer zur Bildung einer neuen Entität, auch wenn der geografische Name sich nicht ändert (häufig bei Kolonien, Protektoraten oder Provinzen). Sie werden durch das Hinzufügen geeigneter identifizierender Zusätze unterschieden. Zur Erfassung vgl. EH-G-06.

Beispiele:

151 Angola

551 [!002772128!](#)Provinz Angola\$4vorg

151 Provinz Angola

551 [!040020509!](#)Angola\$4nach

151 Kolonie Angola

551 [!002772128!](#)Provinz Angola\$4nach

Geografika (Orte)

Namensänderung (RDA 16.2.2.7)

Statusänderungen auf/unterhalb der kommunalen Ebene von unselbstständig auf selbstständig und umgekehrt führen nur dann zur Bildung einer neuen Entität, wenn sich auch der geografische Name ändert.

Beispiel:

151 Schwabing

551 !...!München-Schwabing\$4nach

151 München-Schwabing

551 !...!Schwabing\$4vorg

Geografika (Orte)

Namen für Gebietskörperschaften (RDA 16.2.2.8)

Für deutschsprachige Verwaltungseinheiten gilt die eigene Webseite als Nachweis für die Ermittlung des bevorzugten Namens. Wenn keine eigene Website vorhanden ist, können Sie eine andere Internetquelle (möglichst offiziellen Charakters) als Nachweis heranziehen.

Beispiel:

151 Oberbergamtsbezirk Bonn

550 [!043280552!](#)Oberbergamtsbezirk [Ts1]\$4obin

Geografika (Orte)

Namen für Gebietskörperschaften (RDA 16.2.2.8)

Bei fremdsprachigen Verwaltungseinheiten setzt sich der bevorzugte Name aus dem Gattungsbegriff der Verwaltungseinheit und dem Geografikum zusammen (EH-G-03). Bei letzteren wird immer zuerst das zugrundeliegende Geografikum ermittelt. Der Gattungsbegriff der Verwaltungseinheit wird der Liste der Gattungsbegriffe der GND entnommen. Die Reihenfolge entspricht der Reihenfolge der deutschen Sprache, d. h. zuerst der Gattungsbegriff und dann der geografische Name.

Beispiele:

151 Distrikt Joypurhat

550 [!041502566!](#)Distrikt [Ts1]\$4obin

151 Oblast Warna

550 [!041723155!](#)Oblast [Ts1]\$4obin

Geografika (Orte)

Geografika mit demselben Namen (RDA 16.2.2.13)

Gleichnamige geografische Namen werden, soweit beide in der GND vorhanden sind, durch identifizierende Zusätze unterschiede. Ist eine geografischen Einheiten sehr viel bekannter, so entfällt bei ihr der identifizierende Zusatz.

Die als identifizierender Zusatz verwendete Bezeichnung muss als Entität in der GND vorhanden sein, z.B. : Name eines Flusses, Berges, Ortes usw. Falls das nicht möglich, die nächstübergeordnete geografische Einheit (Kreise, Bezirke). Auch Zeitangaben sind möglich.

Einzeljahr:
151 ...\$gJahr

Beginn einer Zeitspanne:
151 ...\$gJahr-

Ende einer Zeitspanne:
151 ...\$gJahr-

Geografika (Orte)

Geografika mit demselben Namen (RDA 16.2.2.13)

Ist das Geografikum (Tg) homonym zu einem Sachbegriff (Ts), erhält das Geografikum den identifizierenden Zusatz.

151 Lippe\$gFluss

150 Lippe

Bei Homonymität zu einer Körperschaft erhält die Körperschaft den identifizierenden Zusatz. Der Ortsname bleibt ohne identifizierenden Zusatz.

151 Berlin

110 Berlin\$bMusikgruppe

Geografika (Orte)

Geografika mit demselben Namen (RDA 16.2.2.13)

Ist ein Ort homonym zu einer naturräumlichen Einheit und bietet die geografische Lage keine ausreichende Unterscheidung, so bleibt der Ortsname ohne Homonymenzusatz

Die naturräumliche Einheit erhält die Gattungsbezeichnung als identifizierenden Zusatz

Beispiel:

151 Fulda

678 \$bHauptstadt des gleichnamigen Kreises im Reg.-Bez. Kassel, im 8. Jh. entstanden, 1019 Markt-, Münz- u. Zollrecht, um 1114 wohl Stadtrecht

151 Fulda\$gFluss

678 \$bQuellfluß der Weser bei Hann. Münden, entspringt an d. Wasserkuppe

Geografika (Orte)

Geografika mit demselben Namen (RDA 16.2.2.13)

Wenn der Zusatz Fluss, Berg oder Ort nicht möglich ist oder reicht dies zur Unterscheidung nicht aus, dient der Name der nächstübergeordneten geografischen Einheit der Unterscheidung. Verwaltungseinheiten werden dabei gegenüber Landschaftsnamen bevorzugt.

151 Erbach\$gOdenwaldkreis

551 [!04043110X!](#)Odenwaldkreis\$gHessen [Tg1]\$4obpa\$X1

151 Erbach\$gAlb-Donau-Kreis

551 [!040010325!](#)Alb-Donau-Kreis [Tg1]\$4obpa\$X1

Geografika (Orte)

Geografika mit demselben Namen (RDA 16.2.2.13)

Kreis im Sinne einer Verwaltungseinheit steht für: Kreis und Landkreis

151 Blankensee\$gLandkreis Teltow-Fläming

551 [!940481642!](#)Landkreis Teltow-Fläming [Tg1]\$4obpa\$X1

151 Blankensee\$gLandkreis Vorpommern-Greifswald

551 [!1023672332!](#)Landkreis Vorpommern-Greifswald [Tg1]\$4obpa\$X1

Geografika (Orte)

Geografika mit demselben Namen (RDA 16.2.2.13)

Bei mehreren identifizierenden Zusätzen trennen mit :

Ist ein geografischer Name dabei, steht er stets an erster Stelle

151 Seebach\$gFranken : Fluss

550 [!041319729!](#)Fluss [Ts1]\$4obin\$X2

551 [!04018093X!](#)Franken [Tg1]\$4geoa\$X1

151 Seebach\$gNordschwarzwald : Fluss

550 [!041319729!](#)Fluss [Ts1]\$4obin\$X2

551 [!040754774!](#)Nordschwarzwald [Tg1]\$4geoa\$X1

Geografika (Orte)

Geografika mit demselben Namen (RDA 16.2.2.13)

Ist ein Ort namensgleich mit einem Staat oder Gliedstaat, erhält i. d. R. der Ort den identifizierenden Zusatz „Stadt“.

151 Brunei

151 Brunei\$gStadt

Aber wenn die Stadt bekannter ist, kann es auch andersrum sein (es gilt aber immer das Nachschlagewerk). Die Stadt ist Haupteintrag im zutreffenden Nachschlagewerk (B Wissen) und zugleich die bekanntere geografische Einheit (erhält in diesem speziellen Fall kein Zusatz, dafür aber der Staat).

151 São Paulo

151 São Paulo\$gStaat

Geografika (Orte)

Orte innerhalb von Städten (Ortsteile) (RDA 16.2.2.14 und ERL 2 zu RDA 16.2.2.14 und EH-G-05)

Für Ortsteile im deutschsprachigen Raum mit Ausnahme der Schweiz entspricht die Bindestrich-Namensform (Hauptort-Ortsteil) der offiziellen Regelung und ist gleichzeitig auch die gebräuchliche Form.

Beispiele:

151 Frankfurt-Bockenheim

151 Wien-Leopoldstadt

Geografika (Orte)

Orte innerhalb von Städten (Ortsteile) (RDA 16.2.2.14 und ERL 2 zu RDA 16.2.2.14 und EH-G-05)

Eventuell vorhandene erläuternde Bestandteile zum Namen des Hauptortes entfallen in der Bindestrich-Namensform (aber in 451 verweisen)

Beispiel:

151 Frankfurt-Bockenheim

451 Frankfurt am Main- Bockenheim

Erläuternde Bestandteile beim Ortsteil entfallen nicht

Beispiel:

151 Neusäß- Westheim b. Augsburg

451 Neusäß- Westheim bei Augsburg

Geografika (Orte)

Orte innerhalb von Städten (Ortsteile) (RDA 16.2.2.14 und ERL 2 zu RDA 16.2.2.14 und EH-G-05)

Bestehen Hauptort oder Vorort aus mehr als einem Wort, kommt nach dem Bindestrich ein Spatium

Beispiel:

151 Bad Dürkheim- Leistadt

Bei Ortsteilen, die sowohl namentlich benannt als auch gezählt sind, bilden Sie den bevorzugten Namen mit der namentlichen Benennung. Zu abweichenden Namen bei Ortsteilen vgl. ERL zu 16.2.3.3

Beispiel:

151 Wien-Leopoldstadt

451 Wien\$g2. Bezirk

Geografika (Orte)

Orte innerhalb von Städten (Ortsteile) (RDA 16.2.2.14 und ERL 2 zu RDA 16.2.2.14 und EH-G-05)

Für Ortsteile außerhalb des deutschsprachigen Raums und für die Schweiz gilt:

Der bevorzugte Name wird anhand der Nachschlagewerke bestimmt. Wenn diese den Ortsteil selbstständig nachweisen, wird dieser auch selbstständig erfasst.

Beispiel Schweiz:

043 XA-CH-BE

151 Riedbach\$gBern

451 Bern-Riedbach

670 Ortslex. Schweiz

Beispiel Deutsche Ortsteile:

043 XA-DE-BY

151 Riedbach-Kreuzthal

670 Orts-Mü. 33

Geografika (Orte)

Abweichender Name eines Geografikums (RDA 16.2.3)

Abweichende Namen eines Geografikums können aus einer beliebigen Quelle stammen (RDA 16.2.3.2)

Bei Namen mit einleitenden Bezeichnungen wie „Bad“, „Kurort“, „Markt“ usw. einschließlich der fremdsprachigen Entsprechungen die nicht als bevorzugter Name gewählte Form.

Beispiel:

151 Bärenburg

451 Kurort Bärenburg

Geografika (Orte)

Abweichender Name eines Geografikums (RDA 16.2.3)

Bei Namen mit einleitenden Bezeichnungen wie „Sankt“ oder „Mount“ und fremdsprachige Entsprechungen in abgekürzter bzw. ausgeschriebener Form die nicht als bevorzugter Name gewählte Form.

Beispiel:

151 Mount Vernon, Ohio

451 Mt. Vernon, Ohio

Geografika (Orte)

Einleitende Artikel (RDA 16.2.3.4)

Wenn der Namen, der als bevorzugter Name gewählt wurde, einen einleitenden Artikel enthält, erfassen Sie den Namen ohne Artikel als abweichenden Namen.

151 The Dalles, Or.

451 Dalles, Or.

151 Las Palmas

451 Palmas

Geografika (Orte)

Ausgeschriebener Name (RDA 16.2.3.5)

Unter abweichende Namen fällt auch die ausgeschriebene Form, wenn die abgekürzte Form als bevorzugter Name erfasst wurde und umgekehrt.

Beispiele:

151 Am Ettersberg- Daasdorf b. Buttelstedt

451 Am Ettersberg- Daasdorf bei Buttelstedt

151 Ettenhausen a. d. Suhl

451 Ettenhausen an der Suhl

Geografika (Orte)

Alternative Sprachformen eines Namens (RDA 16.2.3.7)

Wenn der bevorzugte Name eine oder mehrere alternative Sprachformen hat, können diese als abweichende Namen erfasst werden. Das gleiche gilt für Transliteration und Originalschrift.

Beispiele:

151 USA

451 United States of America

151 Moskau

451 Moskva

451 \$T01\$UCyrl%%Москва

Geografika (Orte)

Weitere abweichende Namen eines Geografikums (RDA 16.2.3)

Bei Namensformen mit Zählungen, die auch namentlich benannt sind, wird die Namensform mit der Zählung als abweichende Namensform erfasst.

Beispiel:

151 Wien-Landstraße

451 Wien\$g3. Bezirk

Bei selbstständig erfassten Ortsteilen wird die Bindestrich-Namensform unter dem Hauptort mit dem Ortsteil als abweichende Namensform erfasst.

Beispiel:

151 Riedbach\$gBern

451 Bern-Riedbach

Konferenzen

ZDB-GND-Schulungsunterlagen (Kurzversion) auf der Grundlage von Modul GND (=Modul 4) der offiziellen Schulungsunterlagen der AG RDA

Konferenzen

Liste der relevanten RDA-Kapitel

| | |
|----------------|---|
| RDA 11.0 | Ziel und Geltungsbereich |
| RDA 11.2.2 | Bevorzugter Name der Konferenz |
| RDA 11.2.2.5.4 | Gebräuchlicher Name |
| RDA 11.2.2.14 | Untergeordnete Konferenzen |
| RDA 11.2.3 | Abweichender Name |
| RDA 11.6 | Zählung |
| RDA 11.4.2.3 | Datum |
| RDA 11.3.2.3 | Ort |
| RDA 11.5 | In Verbindung stehende Institution |
| RDA 11.7 | Sonstige zur Körperschaft gehörende Kennzeichnung |
| RDA 11.13.1 | Sucheinstieg für Konferenzen |

Konferenzen

Aus dem RDA-Glossar

Konferenzen:

- 1) Eine Tagung von Personen oder Vertretern verschiedener Gruppen zum Zwecke der Diskussion und/oder Behandlung von Themen von gemeinsamen Interesse
- 2) Eine Tagung von Vertretern einer Körperschaft, die deren direktives oder ausführendes Gremium darstellt.

Konferenzen

| Übersicht Entitätencodes | |
|--------------------------|---|
| vie | Konferenzen, Veranstaltungen |
| vif | Konferenzfolgen bzw. -reihen, Veranstaltungsfolgen bzw. -reihen |

Satzart: Tf

Konferenzen

RDA 11.0 ERL 3:

Konferenzen nach RDA sind auch Konferenzen ohne Konferenzbegriff sowie Ehrungen, Preisverleihungen (nur die Veranstaltungen, nicht die Preise an sich), Wettbewerbe usw. Keine Konferenzen sind z.B. TVSendungen, Vorlesungen oder Konzerte

Es werden Einzelkonferenzen oder Konferenzfolgen (= Konferenzreihen) erfasst

| Entitätencode in Feld 008 | Bevorzugter Name in Feld 111 | |
|---------------------------|--|---|
| vif | Deutscher Bibliothekartag | Zusammenfassende Bezeichnung für die Konferenzreihe |
| vie | Deutscher Bibliothekartag \$n107.\$d2018\$cBerlin | Einzelne Veranstaltung innerhalb der Reihe |

Konferenzen

Erläuterungen zu RDA 11.0

Erläuterung 3, vorletzter Absatz Konferenzen:

.... Nach RDA werden in der Formalerschließung nur diejenigen Ausstellungen als Körperschaften betrachtet, die wiederkehrend unter demselben Namen erscheinen (z. B. Documenta, Biennale di Venezia, Triennale Kleinplastik). Normdatensätze für Einzelausstellungen werden nur dann angelegt, wenn sie in der Sacherschließung als Thema benötigt werden. (Das betrifft auch Wanderausstellungen: Sie werden in der Formalerschließung nur erfasst, wenn sie in verschiedenen Jahren mit verschiedenen Inhalten unter demselben Namen auftreten.)

Auktionen gelten in der Formalerschließung grundsätzlich nicht als Konferenzen usw. Normdatensätze für Einzelauktionen oder wiederkehrende Auktionen werden nur dann angelegt, wenn sie in der Sacherschließung als Thema benötigt werden.

Erläuterung 5

Erfassen Sie Online-Konferenzen usw. wie physisch veranstaltete Konferenzen

Bevorzugter Name der Konferenz

Bevorzugter Name (RDA 11.2.2.2)

Informationsquellen

Bestimmen Sie einen bevorzugten Namen einer Konferenz aus:

- Die bevorzugten Informationsquellen in Manifestationen, die mit der Konferenz in Verbindung stehen.
- Sonstige formale Angaben, die in Manifestationen erscheinen, die mit der Konferenz in Verbindung stehen.
- Sonstigen Quellen

Beim Bestimmen des Namens, mit dem eine Konferenz am besten identifiziert wird, gelten alle Informationsquellen als gleichwertig. Auch die förmlich präsentierte Form des Namens hat keinen Vorrang., vgl. auch ERL Konferenzen usw. zu RDA 11.2.2.5.4

Konferenzen

Bevorzugter Name der Konferenz (RDA 11.2.2)

Erscheinen verschiedene Namen in der Informationsquelle, nehmen Sie den förmlich präsentierten. Das sind z.B. Namen aus der Verantwortlichkeitsangabe, dem Copyrightvermerk, dem Impressum oder der Adressangabe. Nicht förmlich präsentierte Angaben sind Namen im Sachtitel oder im Fließtext.

Wird zur Bestimmung des bevorzugten Namens die Homepage der Körperschaft herangezogen, so werden die dort vorhandenen Angaben in folgender Reihenfolge verwendet: Impressum bzw. Kontaktadresse; Darstellung der Körperschaft, wie z.B. „Über uns“, „Wer sind wir?“; Geschichte, Satzung, usw.; zuletzt: im Layout der Website (oberste Zeile, Logo) förmlich präsentierter Name oder ggf. Kurzbezeichnung

Konferenzen

Bevorzugter Name der Konferenz (RDA 11.2.2)

Kurzform: wenn die Konferenz nur eine Initialform hat oder sie die gebräuchlichste Form darstellt, dann wird diese als bevorzugter Name genommen. Falls diese Initialform gleichbedeutend mit einer anderen Körperschaft oder einem Wort/Schlagwort ist, wird die Kennzeichnung „Veranstaltung“ verwendet.

Beispiele:

111 SIGUR\$gVeranstaltung

111 Sicherheit\$gVeranstaltung

Konferenzen

Gebräuchlicher Name (RDA 11.2.2.5.4)

Internationale Konferenzen:

Erfassung von internationalen Konferenzen in deutsch, falls eine gebräuchliche, deutsche Form in den Nachschlagewerken ermittelt werden kann.

Beispiele:

111 Vatikanisches Konzil

111 Jalta-Konferenz

111 Pariser Friedenskonferenz

Konferenzen

Gebräuchlicher Name (RDA 11.2.2.5.4)

Ist der Name der Körperschaft enthalten (es besteht aber keine Unterordnung) gehört der Name mit zum bevorzugten Namen

Beispiel:

111 IEEE International Symposium on Circuits and Systems\$d2020\$cOnline

(Körperschaft IEEE: Institute of Electrical and Electronics Engineers)

Konferenzen

Gebräuchlicher Name (RDA 11.2.2.5.4)

Spezifischer und allgemeiner Namen

Findet sich in einer Manifestation sowohl ein Name, der einen Konferenzbegriff enthält, als auch ein räumlich und/oder typografisch davon abgesetztes Thema/Motto:

→ **Name mit dem Konferenzbegriff wird bevorzugter Name**

Das Thema/Motto kann als abweichender Name erfasst werden

Beispiel:

111 Deutscher Bibliothekartag

411 Bibliotheken verändern

Konferenzen

Gebäuchlicher Name (RDA 11.2.2.5.4)

Weiteres Beispiel:

Haupttitel: Klassisch, kreativ und digital –neue Ressourcen für "alte" Archive

Titelzusatz: Vorträge des 74. Südwestdeutschen Archivtags am 24. Mai 2014 in Konstanz

Als bevorzugter Name wird der Name mit Konferenzbegriff gewählt, der die Grundlage für den normierten Sucheinstieg bildet.

Beispiel:

**111 Südwestdeutscher Archivtag\$
74.\$
d2014\$cKonstanz**

411 Archivtag\$
74.\$
d2014\$cKonstanz

411 Klassisch, kreativ und digital –neue Ressourcen für "alte" Archive\$
gVeranstaltung\$d2014\$cKonstanz

Konferenzen

Gebräuchlicher Name (RDA 11.2.2.5.4)

Spezifischer Name wird einem allgemeinen Namen vorgezogen

Beispiel (in der Vorlage):

Verschiedene Namen: Sowohl "Workshop EMV-Gerechte Entwicklung und Applikation von Geräten" als auch "4. Mittweidaer EMV-Tag"

Als bevorzugter Name wird der eigene spezifische Name gewählt.

111 Workshop EMV-Gerechte Entwicklung und Applikation von Geräten\$d2004\$cMittweida

411 Mittweidaer EMV-Tag\$n4\$d2004\$cMittweida

Konferenzen

Untergeordnete Konferenzen (RDA 11.2.2.14)

RDA 11.2.2.14.2: Name, der ein Wort enthält, das normalerweise eine administrative Überordnung vermuten lässt (z. B. Komitee, Kommission), vorausgesetzt, dass der Name der übergeordneten Körperschaft für die Identifizierung der untergeordneten Körperschaft benötigt wird.

Beispiel:

111 International Dairy Congress\$n22.\$d1986\$cDen Haag\$bOrganizing Committee

Vorlage: Organizing Committee

Konferenzen

Untergeordnete Konferenzen (RDA 11.2.2.14)

RDA 11.2.2.14.3: Name, der von Natur aus allgemein ist (z.B. allgemeine Konferenz- oder Veranstaltungsbegriffe: "Jahrestagung", "Weltmeisterschaft,,) und der nur eine geografische, chronologische oder mit Ziffern oder Buchstaben gezählte Unterabteilung einer übergeordneten Körperschaft anzeigt.

Beispiel:

111 Hawaii Macadamia Nut Association\$bAnnual Meeting\$n1\$d2015\$cHawaii

Vorlage: Annual Meeting

Konferenzen

Untergeordnete Konferenzen (RDA 11.2.2.14)

RDA 11.2.2.14.6: enthält als Teil des Konferenznamens den vollständigen Namen einer Körperschaft. Die Tagung ist der Körperschaft untergeordnet (z. B. die Jahrestagung eines Verbands)

Beispiel:

111 European Society for the Study of Human Evolution\$bAnnual Meeting\$n7.\$d2017\$cLeiden
Vorlage: Annual Meeting of the European Society for the Study of Human Evolution

Konferenzen

Abweichender Name (RDA 11.2.3)

RDA 11.2.3.3 – 11.2.3.7:

- Name oder Form die nicht als bevorzugter Name gewählt wurde
- Name oder Form die von der Körperschaft verwendet wird
- Name oder Form die in den Nachschlagequellen gefunden wird
- Form oder Name von einer anderen Transliteration
- Sonstige Formen wichtig zur Identifizierung bzw. nach denen evtl. gesucht werden könnte

Konferenzen

Zählung, Datum und Ort einer Konferenz

Zählung (RDA 11.6): Erfassung als Ordinalzahl, nach der ERL zu RDA 11.6 mit abschließendem Punkt (z. B.: 7.)

Ort (RDA 11.3.2.3): auch Bauwerke können nach RDA als Veranstaltungsorte angegeben werden, wenn die Angabe eines Ortes nicht möglich ist. Wenn eine Konferenz online stattgefunden hat, wird statt des Orts „Online“ erfasst.

Beispiel:

111 Marine Awareness Workshop for Beqa Lagoon\$ⁿ7.\$^d1996\$cPacific Harbour International Hotel

Konferenzen

Zählung, Datum und Ort einer Konferenz

ERL zu RDA 11.13.1.8.1

ERL 3: Die Angabe der spezifischen Daten zur Unterscheidung gleichnamiger Konferenzen im selben Jahr erfolgt in der Form TT.MM.JJJJ, bei mehreren Tagen in der Form TT.-TT.MM.JJJJ bzw. TT.MM.-TT.MM.JJJJ.

Beispiele:

111 Leopoldina-Symposium\$d18.-21.03.2015\$cHalle (Saale)

111 Leopoldina-Symposium\$d08.-09.05.2015\$cHalle (Saale)

Konferenzen

Konferenzfolgen (RDA 11.13.1.8.2)

Es werden in der GND Einzelkonferenzen oder Konferenzfolgen (= Konferenzreihen) erfasst
Normierter Sucheinstieg immer ohne Zählung, Datum oder dem Ort der Konferenz

Einzelkonferenz mit Ort, Datum und Zählung

005 Tf1

008 vie

043 XB-TH

111 International Symposium on Medicinal and Aromatic Plants\$d2011\$cChiang Mai

511 [!002906597!](#)International Symposium on Medicinal and Aromatic Plants [Tf1]\$4obpa

548 \$c2011\$4datv

551 [!040903729!](#)Chiang Mai [Tg1]\$4ortv

Die Konferenzfolge der Einzelkonferenz

005 Tf1

006 <http://d-nb.info/gnd/290659-4>

008 vif

111 International Symposium on Medicinal and Aromatic Plants

511 [!00291140X!](#)International Symposium on Medicinal, Aromatic and Spice Plants [Tf1]\$4vorg

Konferenzen

Konferenzen – Abgesagt bzw. Verschoben

Fällt die Konferenz aus, ein Hinweis in Feld 678 „Die Konferenz wurde abgesagt“.

Umwandlung Präsenzveranstaltung in eine Online-Konferenz, gleicher Zeitpunkt → Änderung Sucheinstieg \$c „Online“ und ein Hinweis in Feld 678: „Die als Präsenzveranstaltung geplante Konferenz wurde online abgehalten.“

111 IIAR Natural Refrigeration Conference & Expo\$d2021\$cOhio;Online

678 \$bAufgrund der COVID-19-Pandemie als Online-Konferenz und vor Ort stattgefunden

Religiöse Körperschaften

ZDB-GND-Schulungsunterlagen (Kurzversion) auf der Grundlage von Modul GND (=Modul 4) der offiziellen Schulungsunterlagen der AG RDA

Religiöse Körperschaften

| Übersicht Entitätencodes | |
|--------------------------|--|
| kir | Religiöse Körperschaften |
| kiv;kir | Religiöse Verwaltungseinheiten (z.B. Diözesen der Katholischen Kirche; Ausnahme: Verwaltungseinheiten der Ostkirche, Verwaltungseinheiten der Ostkirche werden mit "gir" und "gik" codiert) (sie werden immer mit "kir" doppelt codiert) |

Satzart: Tb

Religiöse Körperschaften

[Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten in der GND – Teil 3: Religiöse Verwaltungseinheiten](#)

Beispiele:

Apostolische Administratur, Bischöfliches Amt, Bistum, Diözese, Erzstift, Evangelische Gemeinde, Katholische Gemeinde, Kirchenprovinz , Kurstift, Pfarrei, Protestantische Kirchengemeinde

Religiöse Körperschaften

Internationale Religionsgemeinschaften bzw. Religionsgemeinschaften antiken Ursprungs (RDA 11.2.2.5.4)

Körperschaften des Altertums und internationale Körperschaften

Die im Deutschen gebräuchlichste Namensform wird als bevorzugter Name gewählt

Beispiele:

110 Katholische Kirche

110 Koptische Kirche

110 Russisch-Orthodoxe Kirche

110 Franziskaner

In Feld 008 mit kir kodiert!

Religiöse Körperschaften

EH-K-16: Lokale Einheiten von Religionsgemeinschaften (RDA 11.2.2.5.4)

Lokale Einheiten von Religionsgemeinschaften sind Gemeinden und Pfarreien. GND unterscheidet zwischen lokalen Einheiten von Religionsgemeinschaften (Tb-Satz) und Bauwerken (~Kirche als Gebäude, Tg-Satz).

Religiöse Körperschaften

EH-K-16: Lokale Einheiten von Religionsgemeinschaften (RDA 11.2.2.5.4)

Beispiel:

008 kir;kiv

110 Evangelische Kirchengemeinde Medebach

Originalsprachige Namensform, mit der Ausnahme: wenn es eine im Deutschen fest etablierte Namensform gibt, verwendet man diese als bevorzugten Name.

Beispiel:

110 Waalse Hervormde Gemeente Amsterdam

Religiöse Körperschaften

EH-K-16: Lokale Einheiten von Religionsgemeinschaften (RDA 11.2.2.5.4)

Territorialpfarreien der Katholischen Kirche

normierte Form mit der Bezeichnung Pfarrei (in Österreich: Pfarre) bzw. den fremdsprachigen Entsprechungen, dem Pfarrpatronat (Kirchenpatronat, Patrozinium) und der von der Institution selbst verwendeten Ortsangabe als gebräuchlicher Name angesehen und als bevorzugter Name gewählt (vgl. ERL 6 zu 11.2.2.5.4).

Pfarrei + Patrozinium + Ortsangabe

Pfarrei: normierter Begriff für katholische Gemeinden. In Österreich: Pfarre.

Patrozinium (~ Pfarrpatronat, Kirchenpatronate): Name des Heiligen

Ortsangabe: der von der Institution selbst verwendeten Ortsangabe. Bezirke werden auch als selbst verwendete Ortsangabe betrachtet.

Religiöse Körperschaften

EH-K-16: Lokale Einheiten von Religionsgemeinschaften (RDA 11.2.2.5.4)

Territorialpfarreien der Katholischen Kirche

Pfarrei + Patrozinium + Ortsangabe

Beispiele:

008 kir;kiv

110 Pfarrei St. Gallus Büron

110 Pfarrei Zum Guten Hirten Köngen-Unterensingen

110 Parrocchia S. Prassede Todi

Religiöse Körperschaften

EH-K-17: Klöster und Stifte (in RDA nicht explizit benannt)

Wenn es nur ein Kloster/Stift an einem Ort gibt:

Kloster/Stift + Ort (immer die selbst verwendete Ortsangabe)

Beispiel:

008 kir

110 Kloster Kritzendorf

Wenn es mehrere Klöster bzw. Stifte an einem Ort gibt:

Kloster/Stift + Patrozinium + Ort

Beispiele:

110 Stift Sankt Peter Waldsee

110 Kloster Nuestra Señora de la Concepción Madrid

Religiöse Körperschaften

EH-K-17: Klöster und Stifte (in RDA nicht explizit benannt)

Wenn es mehrere Klöster bzw. Stifte an einem Ort gibt UND es nicht möglich ist das Patrozinium zu finden (oder es kein Patrozinium gibt):

Kompositum aus Ordensname und Kloster/Stift + Ort

Beispiel:

110 Augustinerkloster Würzburg

110 Franziskanerkloster Grünberg

Religiöse Körperschaften

EH-K-17: Klöster und Stifte (in RDA nicht explizit benannt)

Wenn es kein Ortssitz bekannt ist, ist eine Ansetzung in normierter Form nicht möglich:
Kloster/Stift wird unter seinem Individualnamen (ggf. Originalsprache) erfasst

Beispiel:

110 Manastir Divša

Wenn beide Benennungen auf den Vorlagen vorkommen, darf man eine auswählen. Jeweils andere in 410 aufnehmen:

Beispiel:

110 Stift Melk

410 Kloster Melk

Religiöse Körperschaften

EH-K-15: Religiöse Territorien (RDA 11.2.2.27; 11.2.2.5.4)

Regionale Einheiten von Religionsgemeinschaften bzw. religiöse Gebietskörperschaften (Diözesen, Kirchenprovinzen) sind religiöse Körperschaften (Tb-Satz) nach RDA.

Geistliche Reichsfürstentümer (Hochstift, Erzstift) sowie Gebietskörperschaften der Ostkirchen (Patriarchate, Diözesen der Ostkirche, Eparchien, Exarchate) sind aber Geografika (Tg-Satz).

Hier werden nur die Tb-Sätze betrachtet.

Religiöse Körperschaften

EH-K-15: Religiöse Territorien (RDA 11.2.2.27; 11.2.2.5.4)

Unselbständig als Unterabteilung der betreffenden Religionsgemeinschaft zu erfassen

Regionale Einheiten der Katholischen Kirche normieren und auf Deutsch ansetzen

Beispiel:

110 Katholische Kirche\$Erzdiözese Mailand

Diözese/Erzdiözese: normierte Begriffe. Begriffe wie Bistum und Erzbistum müssen durch Diözese bzw. Erzdiözese ersetzt werden (siehe Liste der Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten in der GND).

Ortsangabe: Geografikum aus der GND

Religiöse Körperschaften

EH-K-15: Religiöse Territorien (RDA 11.2.2.27; 11.2.2.5.4)

Unselbständig als Unterabteilung der betreffenden Religionsgemeinschaft zu erfassen

| Gattungsbegriff für die Verwaltungseinheit (gängige Sucheinstiege) | Zu verwendender Begriff in den Feldern 110 bzw. 410 | Zu verwendender Gattungsbegriff im Feld 550 | Nid des Gattungsbegriffs | Bemerkungen |
|--|---|---|--------------------------|---|
| Bistum | Diözese | Diözese | 4070487-7 | Für Diözesen der röm.-kath. Kirche u. ggf. der luth. Kirchen |
| Dekanat | Dekanat | Dekanat | 4149024-1 | |
| Diözese | Diözese | Diözese | 4070487-7 | Für Diözesen der röm.-kath. Kirche u. ggf. der luth. Kirchen |
| Erzbistum | Erzdiözese | Erzdiözese | 4414011-3 | Für Erzdiözesen der röm.-kath. Kirche u. ggf. der luth. Kirchen |

110 Katholische Kirche\$bErzdiözese Mailand

Diözese/Erzdiözese: normierte Begriffe. Begriffe wie Bistum und Erzbistum müssen durch Diözese bzw. Erzdiözese ersetzt werden (siehe Liste der Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten in der GND).

Ortsangabe: Geografikum aus der GND

Religiöse Körperschaften

EH-K-15: Religiöse Territorien (RDA 11.2.2.27; 11.2.2.5.4)

Nicht-katholische regionale Einheiten werden nicht normiert und in der Originalsprache angesetzt

Beispiele:

110 Church of England\$bDiocese of Ely

110 Anglican Church of Southern Africa\$bDiocese of Umzimvubu

110 Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern\$bDekanat Kitzingen

Religiöse Körperschaften

EH-K-14: Synoden/Konzilien als Organe von religiösen Körperschaften (RDA 11.2.2.25)

Drei Möglichkeiten:

1. Ökumenische Konzilien

Sie gehören nach RDA 11.2.2.5.4 zu Körperschaften des Altertums und internationalen Körperschaften, die mit dem im Deutschen gebräuchlichen Namen erfasst werden. Sie werden als Konferenzen erfasst. Es sind die im Nachschlagewerk LThK unter „Konzil“ aufgeführten 21 ökumenischen Konzilien.

Beispiel:

008 vie

111 Konzil
1 **d431** **cEphesus**

411 Ökumenisches Konzil
3. **d431** **cEphesus**

Religiöse Körperschaften

EH-K-14: Synoden/Konzilien als Organe von religiösen Körperschaften (RDA 11.2.2.25)

Drei Möglichkeiten:

2. Synoden/Konzilien der evangelischen und reformierten Kirchen

- sind Vertretungskörperschaften (wie ein Verwaltungsorgan/Gremium)
- werden unselbständig als Unterabteilung der Religionsgemeinschaft erfasst
- Die übergeordnete religiöse Körperschaft wird nach den Regeln angesetzt und der Name der Synode/Konzil wie auf der Vorlage. Wenn der Name der Synode/Konzil in mehreren Sprachen angegeben ist, wird die Sprachform gewählt, die als erstes in der zuerst erhaltenen Ressource präsentiert wird

Beispiele:

110 Evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg\$bGemeinsame Synode

110 Russisch-Orthodoxe Kirche\$bLandeskonzil

110 Eglise Reformée de France\$bSynode National

Religiöse Körperschaften

EH-K-14: Synoden/Konzilien als Organe von religiösen Körperschaften (RDA 11.2.2.25)

Ist die Synode o.ä. nur auf einen bestimmten Teil einer Kirche oder religiösen Körperschaft bezogen, wird sie als Unterabteilung dieses Bereichs erfasst.

Beispiel:

110 Evangelische Kirche im Rheinland\$bKirchenkreis Wittgenstein\$bKreissynode

110 Église Réformée de France\$bRégion Parisienne\$bSynode

Religiöse Körperschaften

EH-K-14: Synoden/Konzilien als Organe von religiösen Körperschaften (RDA 11.2.2.25)

Drei Möglichkeiten:

3. Synoden/Konzilien der katholischen Kirchen

- sind entweder Vertretungskörperschaften, die genau wie die Synoden der evangelischen und reformierten Kirchen erfasst werden müssen

Beispiel:

110 Katholische Kirche\$bDeutsche Bischofskonferenz

110 Katholische Kirche\$bBischofssynode

Religiöse Körperschaften

EH-K-14: Synoden/Konzilien als Organe von religiösen Körperschaften (RDA 11.2.2.25)

Drei Möglichkeiten:

3. Synoden/Konzilien der katholischen Kirchen

- ODER sie sind gelegentlich einberufene Synode oder Konzilien, die als Konferenzen erfasst werden (unselbständig, Tf-Satz, Entitätencode: vie)

Beispiele:

008 vie

111 Katholische Kirche\$bBischofssynode\$d2019\$cRom

111 Katholische Kirche\$bDiözese Saint Louis\$bSynodus Dioecesis Sancti Ludovicensis\$n1.\$d1839\$cSaint Louis, Mo.

Religiöse Körperschaften

Nicht Teil der Schulung heute:

- EH-K-13: Amtsinhaber als Organe von Körperschaften – Religiöse Würdenträger [RDA 11.2.2.26.1 (Bischöfe, Rabbis, Mullahs, Patriarchen usw.) + 11.2.2.26.2 (Päpste)]
- Zentrale Verwaltungsorgane der Katholischen Kirche – Römische Kurie (RDA 11.2.2.28)
- Päpstliche diplomatische Gesandtschaften usw. (RDA 11.2.2.29)

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!